



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
EUROSYSTEM

Pressemitteilung

4. Mai 2026

Ergebnisse des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters für das zweite Quartal 2026

- Erwartungen zur Gesamtinflation und zur HVPI-Kerninflation in der kürzeren Frist nach oben revidiert, in der längeren Frist jedoch unverändert
- Erwartungen zum Wachstum des realen BIP für 2026 und 2027 nach unten revidiert, danach aber unverändert
- Erwartungen zur Arbeitslosenquote blieben gleich

Die Erwartungen der Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmer für die am Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) gemessene Gesamtinflation lagen für 2026 bei 2,7 %, für 2027 bei 2,1 % und für 2028 bei 2,0 %. Im Vergleich zur vorherigen, im ersten Quartal 2026 durchgeführten Umfrage wurden die Erwartungen für 2026 und 2027 nach oben und die Erwartungen für 2028 nach unten revidiert. Unterdessen beliefen sich die Erwartungen zur HVPI-Kerninflation, die Energie und Nahrungsmittel unberücksichtigt lässt, für 2026 und 2027 auf jeweils 2,2 % und für 2028 auf 2,1 %. Sie wurden damit ebenfalls in der kürzeren Frist gegenüber der vorherigen Umfragerunde angehoben. Die längerfristigen Erwartungen zur Gesamtinflation wie auch zur Kerninflation (im Jahr 2030) waren mit 2,0 % unverändert.

Den Befragten zufolge wird sich das Wachstum des realen BIP 2026 voraussichtlich auf 1,0 % und 2027 sowie 2028 auf jeweils 1,3 % belaufen. Verglichen mit der vorangegangenen Umfragerunde wurden die Erwartungen damit für 2026 um 0,2 Prozentpunkte und für 2027 um 0,1 Prozentpunkte nach unten revidiert, blieben für 2028 jedoch gleich. Hauptgrund der Abwärtsrevisionen war der erwartete negative Effekt der im Zusammenhang mit dem Krieg im Nahen Osten steigenden Energiepreise. Die längerfristigen Wachstumserwartungen waren mit 1,3 % unverändert.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Die Erwartungen zur Arbeitslosenquote veränderten sich nicht. So rechneten die Befragten weiterhin mit einer Arbeitslosenquote von 6,3 % für 2026, 6,2 % für 2027 sowie 6,1 % für 2028 und in der längeren Frist (2030).

Ergebnisse des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters für das zweite Quartal 2026

(soweit nicht anders angegeben, Veränderung gegen Vorjahr in %)

Prognosezeitraum	2026	2027	2028	Längerfristig ¹⁾
HVPI-Inflation				
SPF Q2 2026	2,7	2,1	2,0	2,0
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q1 2026)</i>	1,8	2,0	2,1	2,0
HVPI-Inflation ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabakwaren				
SPF Q2 2026	2,2	2,2	2,1	2,0
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q1 2026)</i>	2,0	2,0	2,0	2,0
Wachstum des realen BIP				
SPF Q2 2026	1,0	1,3	1,3	1,3
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q1 2026)</i>	1,2	1,4	1,3	1,3
Arbeitslosenquote²⁾				
SPF Q2 2026	6,3	6,2	6,1	6,1
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q1 2026)</i>	6,3	6,2	6,1	6,1
Lohnwachstum				
SPF Q2 2026	3,3	3,1	2,9	2,8
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q1 2026)</i>	3,0	2,9	2,8	2,8

1) Die längerfristigen Erwartungen beziehen sich auf 2030.

2) In % der Erwerbspersonen.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Kontakt für Medienanfragen: William Lelieveldt (Tel.: +49 69 1344 7316)

Anmerkung

- Die Erhebung für das zweite Quartal 2026 wurde vom 31. März bis zum 8. April 2026 durchgeführt. Dabei gingen insgesamt 56 Antworten ein. Im Rahmen des vierteljährlich durchgeführten Survey of Professional Forecasters der EZB werden die Erwartungen in Bezug auf Inflation, Wachstum des realen BIP und Arbeitslosigkeit im Euroraum für verschiedene Zeithorizonte erhoben sowie eine quantitative Einschätzung der Unsicherheit im Zusammenhang mit den Prognosen erbeten. Bei den Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmern handelt es sich um Fachleute aus Finanzinstituten und nichtfinanziellen Instituten mit Sitz in Europa. Die Umfrageergebnisse geben nicht die Meinung der Beschlussorgane oder Beschäftigten der EZB wieder. Die nächsten gesamtwirtschaftlichen Euroraum-Projektionen von Fachleuten der EZB erscheinen am 19. März 2026.
- Die Ergebnisse des SPF werden seit 2015 auf der Website der EZB veröffentlicht. Zu den Erhebungen im Zeitraum vor dem ersten Quartal 2015 siehe den Monatsbericht der EZB (2002-2014: Ergebnisse für das erste, zweite, dritte und vierte Quartal jeweils in der Ausgabe vom Februar, Mai, August bzw. November).
- Der Bericht zur aktuellen Umfrage und detailliertere Daten können auf der [SPF-Website der EZB](#) sowie im [Data Portal der EZB](#) abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank